

Der PRAXIS-Fall

1189 D. Zulliger, M. Pirovino
Pannikulitis bei chronischer Pankreatitis

PRAXIS-Journal Club

1193 K. Eichler
Cannabis-Konsum in der Jugend: Vermehrte Psychosen als Erwachsener?

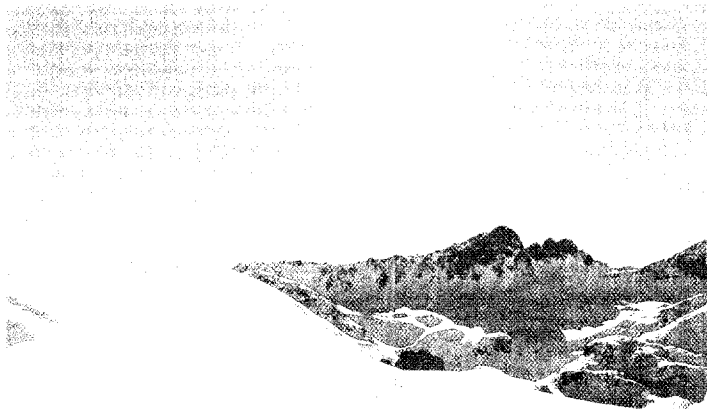
1195 M. Peltenburg
Cannabis und psychische Gesundheit bei Jugendlichen

Rubriken

1197 Impressum
1197 Continuous Medical Education: Antworten
1210 Vorschau

Magazin

1199 **Aktuelles:** Komplementärmedizin, Notizen: Hermann Feldmeier: Quorumspür: Wie Bakterien miteinander kommunizieren und dadurch krank machen
1202 **Kulturelles:** Mediziner-Literaturreiseln, Ausstellungen, Reisen



Eindrückliche Nachhaltigkeit¹
Typ-2-Diabetes-Therapie mit Avandia™

Indikationen: Behandlung des Typ-2-Diabetes in Monotherapie oder in Kombination mit Sulfonylharnstoffen und Biguaniden zur Verbesserung der Blutzuckerkontrolle. **Dosierung:** Übliche Dosierung: Avandia™ kann in 1 oder 2 Dosen pro Tag unabhängig vom Essen eingenommen werden. Die empfohlene Dosis bei Therapiebeginn beträgt 4 mg/Tag, wobei diese Dosis nach 6–8 Wochen auf 8 mg/Tag erhöht werden kann, wenn eine stärkere Blutzuckerkontrolle erforderlich ist. Spezielle Dosierungsanweisungen sind dem Arzneimittel-Kompendium der Schweiz zu entnehmen. **Anwendungseinschränkungen:** Kontraindikationen: Bekannte Überempfindlichkeit auf Rosiglitazon oder einen Hilfsstoff von Avandia™. Vorsichtsmassnahmen: Rosiglitazon ist nur in Gegenwart von körpereigener Insulinproduktion wirksam und sollte nicht bei Typ-1-Diabetes angewendet werden. Bei der Behandlung von prämenopausalen anovulatorischen Patientinnen, bei Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz (Klasse III und IV der NYHA) und akuter Herzinsuffizienz, bei Patienten mit übermässiger Gewichtszunahme, bei Patienten mit erhöhten Ausgangsleberenzymwerten. **Schwangerschaft/Stillzeit:** Schwangerschaftskategorie C. **Unerwünschte Wirkungen:** Im Allgemeinen dosisunabhängig und meistens leichter und vorübergehender Natur. Gelegentlich: Ödeme, Anämie, Hypercholesterinämie, dosisabhängige Gewichtszunahme. **Interaktionen:** Es wurden keine klinisch relevanten Arzneimittel-Wechselwirkungen beobachtet. Liste B. Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte dem Arzneimittel-Kompendium der Schweiz. Stand der Information: Januar 2003. **Kassenzulässigkeit:** Limitatio: Für Personen, welche mit den bisherigen oralen Therapien nur ungenügend eingestellt werden können oder diese nicht vertragen.



GlaxoSmithKline AG, Talstrasse 3–5,
3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 862 21 11,
Fax 031 862 22 00



¹ Gould E, Cobitz A. ENDO 2002; Abs P1–60